

## Nachlese Besuch der Partnergemeinde aus Busasamana vom 17.-31.8.2019

Es waren zwei Wochen voller neuer Eindrücke und Erfahrungen, und das nicht nur für unsere Gäste. Bei vielen persönlichen Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Ausflügen konnten Erfahrungen ausgetauscht und unsere Freundschaft vertieft werden.

Im Gedächtnis bleiben sicher die gemeinsamen Gottesdienste, die uns zeigen, wie nahe wir uns als Christen stehen. In zahlreichen Gesprächen haben wir uns über das Leben im Allgemeinen und als Christen in Afrika und in Europa austauschen können. Die vielen Informationen und Impulse werden wir sicher erst im Laufe der Zeit verarbeiten können.

Sehr beeindruckend war das „Frauen-Gespräch“ mit Pulchérie Bugenimana, der Vorsitzenden der Witwenvereinigung. Sehr offen hat sie über ihr persönliches Schicksal aber auch über die Situation der Frauen, vor allem der Witwen und Waisen, in Ruanda gesprochen.

Und schließlich bleibt uns das große Interesse und Staunen und die mitreißende Freude unserer Gäste an allen Begegnungen und neuen Erfahrungen in Erinnerung - z. B. die Besichtigung des Kölner Doms, die Rheinschiffahrt zum Drachenfels, der Besuch der Kita St. Engelbert, der Chorprobe, der Kath. Hauptschule Bülowstraße, des Kinderkrankenhauses, eines Bauernhofs oder die Fahrt mit dem Sessellift zu Schloss Burg oder mit dem Tretboot auf dem Laacher See.

Allen, die sich für unsere Gäste Zeit genommen, gemeinsam Gottesdienst gefeiert, das Gespräch mit ihnen gesucht und bei dem ein oder anderen Programmpunkt geholfen haben, danken wir, auch im Namen unserer Gäste ganz herzlich mit den Worten Father Vincents: „Danke für alles, was Ihr für uns getan habt. Uns fehlen die Worte auszudrücken, was wir fühlen. Möge Gott Euch alle segnen.“



